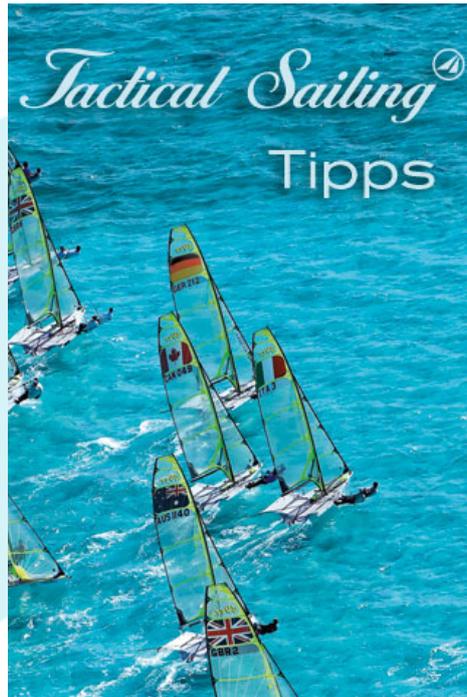


Diese Dokumentation ist Bestandteil der App Typen:

Sailing Tipps / Tactical Sailing Tipps / Rules of Sailing Tipps

für iPad, Tablet-PC sowie iPhone und Smart Phone



Die Visualisierung des gesegelten Weges, der taktischen Manöver, der Grundlagen der Vorfahrtsregeln, der Bootsgeschwindigkeiten, der Segelstellungen sowie der Windrichtung und -stärke sind der Hauptnutzen dieser Apps. Je nach App-Type ist die Anzahl der Szenen im Hauptmenü verschieden. Die folgenden Texte zu den Tipps sind eine Ergänzung zu den simulierten Szenen, die du auf deinem iPad, iPhone oder Tablet-PC, Smart Phone beobachten solltest. Die ersten **drei Tipps sind mit Ton**, die anderen sind ohne Ton, das ist kein Fehler, sondern aus Speicherplatzbegrenzung von Apple / iTunes (< 150 MB) eine Einschränkung. Dieser Text ist somit eine sinnvolle Ergänzung speziell wegen der kleinen Schrift auf iPhone und Smart Phone.

Diese - und weitere 40 - Tipps sind Bestandteil des PC/MAC-Spiel: "Tactical Sailing - Spiel gegen den Wind" und „Boot gegen Boot“ sowie "Trainer Toolbox". Deshalb unser ganz persönlicher Tipp für diejenigen, die über die app "Tactical Sailing Tipps" hinaus auch das Taktik- und Strategiespiel aktiv nutzen wollen: Tactical Sailing - "Spiel gegen den Wind" für Mac und PC , kostenlose Demo und Bestellung auf unserer Webseite: www.TacticalSailing.de! Bleib in Kontakt mit anderen Seglern in der Tactical Sailors Lounge, schau auf online News, Regattarangliste und Infos von Trainern. © Titelfoto: Fried Elliott.

Tactical Sailing Tipps
Tactical Sailing Tipps sind Bestandteil des PC/MAC-Spiel: "Tactical Sailing - Spiel gegen den Wind" und „Boot gegen Boot“ sowie "Trainer Toolbox".
Einleitung
Unser Hauptthema, den Wind für sich optimal zu nutzen, kann mit Hilfe der Tipps sehr anschaulich demonstriert sowie strategische und taktische Möglichkeiten durch Einsatz der Simulationen anschaulich erklärt werden.
Strategie und Taktik
Eines wissen wir mit Sicherheit: Der Wind ändert sich ständig! Wir können mit Spiel und den Tipps das unsichtbare Monster "Wind" sichtbarer machen - in Richtung und Stärke. Dadurch wird es leichter, seine Kräfte für uns optimal zu nutzen. Strategie bedeutet in unserem Sinn: Einen Plan machen, wie man agieren will, um das Ziel zu erreichen und sich in diesem Zusammenhang einen Gesamtüberblick über die Windverhältnisse zu verschaffen, Windinformationen anzuzeigen und mögliche Reaktionen auf Veränderungen im zeitlichen Ablauf alternativ zu berücksichtigen. Taktik bedeutet: In der konkreten Spiel- oder der Regattasituation ständig zu überprüfen, ob und wie das Ziel am besten erreichbar ist, auf zu erwartende Situationen oder unvorhersehbare Veränderungen sofort, so schnell als möglich, bestmöglich, spontan zu reagieren. Strategie und Taktik sind eng miteinander verknüpft und beeinflussen sich gegenseitig. Segeln ist also ein strategisches <u>und</u> taktisches Spiel gegen den Wind.
Unsichtbares Monster "Wind"
Wesentlicher Zweck der Tipps ist es, das unsichtbare Monster "Wind" und die Auswirkung seiner Drehungen in einer Region für uns sichtbar zu machen. Das gesamte Regattafeld steht dir zur Verfügung. Du kannst drehenden und pendelnden Wind, Drücker und Zieher, Streckbug und Holebug sowie Anliegelines deutlich sehen. Alle windabhängigen Linien werden bei Winddrehungen automatisch angepasst.
Die Windrichtung und -stärke bewirken, mit welcher Bootsgeschwindigkeit und Höhe du zu einem Ziel hin segeln kannst. Das Programm steuert die Boote (Opti, Laser, 420er, 470er, 29er, 49er, Yachten, etc.) mit dem jeweiligen Wende- und Halsenwinkel sowie mit Geschwindigkeitspotenzialen im 360° Kreis anhand eines Polardiagramms. Die Lage der Startlinie, Streckbug-Holebug und Anliegelines sind weitere Anhaltspunkte, den Wind optimal zu nutzen.
Vorfahrtregeln
Die Definition der grundsätzlichen Vorfahrtsregeln (ISAF-Regeln) basieren in vielen Fällen ebenso auf Windrichtung und deine Position zum Wind, z.B.: "... muss sich ein Luvboot von einem Leeboot freihalten". Wenn du segelst, ist es immer gut, die Regeln ein wenig besser als die Boote um dich herum zu kennen, und die Animationen werden dazu beitragen, dir diesen Vorteil zu verschaffen!
Zusammenfassung
Du kannst die Boote starten, anhalten und deutlich machen, welche taktischen Tipps bei Winddrehungen zu beachten sind. In mehreren Szenen kannst du Vorfahrtsregeln lernen und ebenso Kenntnisse über taktisches Segeln gegen den - oder mit dem - Wind erlangen.

Taktische Tipps

Streckbug vor Holebug

"Du hast immer die Wahl zwischen zwei Richtungen: Backbord- oder Steuerbord-Bug! Aus windtaktischen Gründen solltest Du zuerst den längeren Bug segeln - den Streckbug. Das ist der Bug, dessen Spitze näher zur Bahnmarke hin zeigt - sich hin streckt - und Dich außerdem von der am nächsten gelegenen Anliegeline fernhält. Damit steuerst Du zur Mitte und hast bessere Chancen, auf mögliche Winddreher zu reagieren. Denke aber daran: Falls Du Dich doch für den kürzeren Weg entscheidest, bist Du auch schneller an der Anliegeline - und das reduziert Deine Chancen, weitere Winddrehungen für Dich vorteilhaft zu nutzen.
Merke: Streckbug vor Holebug segeln![41]"

Feldtaktik

"Bei konstantem Wind ist es gleich, welche Wende oder Halse Du zuerst segelst. Wenn Du aber nicht sicher bist, ob der Wind so bleibt, dann ist es das Beste, sich in der Mitte des Regattafeldes zu positionieren. Von hier aus kannst Du eher auf eine Winddrehung in die eine oder andere Richtung reagieren. Das ist möglich, indem Du zuerst den Streck-Bug segelst und nicht den Hole-Bug. Du wirst zwar trotzdem nicht schneller an der Bahnmarke sein, aber es wird Dir in dieser Position leichter fallen, den Vorteil bei künftigen Winddrehern besser zu nutzen.
Merke: Bleibe in der Mitte![95]"

Zieleinlauf

"Bis zuletzt kannst Du während des Rennens noch Boote überholen, wenn Du bis ins Ziel kämpfst. Eine Seite der Ziellinie ist meist die günstigere und Du solltest versuchen, dort hinzukommen. Wähle dazu einen „Anlauf“ von ungefähr einer Bootslänge unterhalb der Anliegeline am bevorzugten Ende - und dann mache einen 'Aufschießer' durch Anluven in den Wind. Und genau dieser Schwung 'schiebt' Dich dann über die Ziellinie.
Merke: Mit einem 'Aufschießer' über die Ziellinie![91]"

Bootsgeschwindigkeit
360 ° Richtungen
Die Windrichtung und - stärke bewirken, mit welcher Boots­geschwindigkeit und Höhe du zu einem Ziel hin segeln kannst. Das Programm steuert die Boote mit dem jeweiligen Wende- und Halsenwinkel sowie mit Geschwindigkeitspotenzialen im 360° Kreis anhand eines Polardiagramms.
"Die Geschwindigkeitspotenziale(%) sind für jede Bootsklasse unterschiedlich, z.B. Opti gegen den Wind 59%, schnellstens halber Wind 100%!"
Spinnaker
"Erkläre Geschwindigkeit Gegen-, Vorwind und Raumschots
Die Geschwindigkeitspotenziale(%) sind unterschiedlich, z.B. schnellstens Raumschots 100%, 82% / 75% Vorwind und 60% bei Gegenwind. Je nach Bootstyp 'Jolle' variieren die Geschwindigkeitspotenziale % und die dazugehörigen Winkel z.B.: 90°, 165° / 180° oder 45!
Gennaker
Erkläre Geschwindigkeit vor dem Wind: "Erst Geschwindigkeit, dann 'Tiefe'. Damit Du Tiefe gewinnen kannst, musst Du anfangs auf Geschwindigkeit hinsteuern."
"Die Möglichkeit 'Tiefe' zu gewinnen ist vorteilhaft für Taktik, Strategie und Geschwindigkeit. Du solltest aber Dein Boot nicht ausschließlich auf 'Tiefe' vor dem Wind steuern, denn mehr an 'Tiefe' zu bekommen, bedeutet parallel dazu auch Geschwindigkeitsverlust. Um an 'Tiefe' zu gewinnen, musst Du also vorab auf Geschwindigkeit hinsteuern. Das rote Boot fährt mit max. Geschwindigkeit in diesem Beispiel in Fahrtrichtung 150° und danach in 210°!"
Vorwind
Erkläre Geschwindigkeit vor dem Wind: "Erst Geschwindigkeit, dann 'Tiefe'. Damit Du Tiefe gewinnen kannst, musst Du anfangs auf Geschwindigkeit hinsteuern."
"Die Möglichkeit 'Tiefe' zu gewinnen ist vorteilhaft für Taktik, Strategie und Geschwindigkeit. Du solltest aber Dein Boot nicht ausschließlich auf 'Tiefe' vor dem Wind steuern, denn mehr an 'Tiefe' zu bekommen, bedeutet parallel dazu auch Geschwindigkeitsverlust. Um an 'Tiefe' zu gewinnen, musst Du also vorab auf Geschwindigkeit hinsteuern. Das rote Boot fährt mit max. Geschwindigkeit in diesem Beispiel in Fahrtrichtung 150°!" [PG 201]"

Prinzip der Vorfahrtsregeln*: Wind von ...
Wind von ... Steuer- oder Backbord?
"Wind von Steuerbord oder Backbord - eine Simulation." "Definition Wind von Steuerbord oder Backbord: Ein Boot segelt mit Wind von Steuerbord oder Backbord mit der Seite, die seiner Luvseite entspricht."
Vorfahrt oder Freihalten? (Regel 10, 11, 12, 13)
"Diese Animation soll dir helfen, die Vorfahrtregeln in verschiedenen Situationen zu erkennen und mit deiner Crew zu diskutieren. Es wird erklärt, welches Boot sich "Freihalten" muss. Zwei Trainerboote segeln gegen den Wind und begegnen auf dem Weg anderen Boote. Folgende Boot müssen sich "Freihalten": - pink Finn Trainerboot und pink 420er. Bei Booten mit Wind von entgegengesetzter Seite muss sich ein Boot mit Wind von Backbord von einem Boot mit Wind von Steuerbord Freihalten [Regel 10]. - graue Laser und pink 420er. Wind von gleicher Seite mit Überlappung: Das Boot in Luv muss sich vom Boot in Lee Freihalten [Regel 11]. - Pink Finn Trainerboot. Bei Booten mit Wind von entgegengesetzter Seite muss sich ein Boot mit Wind von Backbord von einem Boot mit Wind von Steuerbord Freihalten [Regel 10]. - diskutiere die Situation der anderen Boote - Yachten oder Jollen - sie haben entweder Vorfahrtsrecht oder müssen sich Freihalten [Regeln 12, 13]." Die anderen Boote steuern einen Kollisionskurs, kommen sich sehr nahe, sie wenden oder halsen aber, um Berührungen zu vermeiden. Zu deiner Hilfe und zur Diskussion der Regelsituationen "Vorfahrt oder Freihalten" kannst du jederzeit die Option "Pause" wählen, um bei Bootsannäherung das Video anzuhalten.
1. Wind von entgegengesetzter Seite [Regel 10]
Gegen den Wind
"Bei Booten mit Wind von entgegengesetzter Seite muss sich ein Boot mit Wind von Backbord von einem Boot mit Wind von Steuerbord Freihalten [Regel 10]. Freihalten vom Wegerechtboot bedeutet, das Wegerechtboot muss seinen Kurs fortsetzen können."
Vor dem Wind
"Bei Booten mit Wind von entgegengesetzter Seite muss sich ein Boot mit Wind von Backbord von einem Boot mit Wind von Steuerbord Freihalten [Regel 10]. Freihalten vom Wegerechtboot bedeutet, das Wegerechtboot muss seinen Kurs fortsetzen können."
Steuerbord: Kurs halten
"Bei Booten mit Wind von entgegengesetzter Seite muss sich ein Boot mit Wind von Backbord von einem Boot mit Wind von Steuerbord Freihalten [Regel 10]. Freihalten vom Wegerechtboot bedeutet, das Wegerechtboot muss seinen Kurs fortsetzen können."
Backbord: Freihalten Gegenwind I
"Bei Booten mit Wind von entgegengesetzter Seite muss sich ein Boot mit Wind von Backbord von einem Boot mit Wind von Steuerbord Freihalten [Regel 10]. Freihalten vom Wegerechtboot bedeutet, das Wegerechtboot muss seinen Kurs fortsetzen können."
Backbord: Freihalten Vorwind II
"Bei Booten mit Wind von entgegengesetzter Seite muss sich ein Boot mit Wind von Backbord von einem Boot mit Wind von Steuerbord Freihalten [Regel 10]. Freihalten vom Wegerechtboot bedeutet, das Wegerechtboot muss seinen Kurs fortsetzen können."

2. Wind von gleicher Seite: Lee oder Luv? [Regel 11, 12]
Boote in Luv: Freihalten
"Lee vor Luv. Wind von gleicher Seite mit Überlappung: Die Boote in Luv müssen sich vom Boot in Lee Freihalten.[Regel 11]"
Klar achteraus: Freihalten
"Wind von gleicher Seite ohne Überlappung: Das Boot klar achteraus muss sich vom Boot klar voraus Freihalten.[Regel 12]"
3. Berührung vermeiden beim Wenden [Regel 13]
Freihalten
"Nachdem ein Boot durch den Wind gegangen ist, muss es sich von anderen Booten Freihalten, bis es auf einem <Amwind-Kurs> abgefallen ist. Während dieser Zeit gelten die Regeln 10,11 und 12 nicht. Fallen zur gleichen Zeit zwei Boote unter diese Regel, muss sich das auf der Backbordseite des anderen oder das achteraus befindliche Boot Freihalten. [Regel 13]." Freihalten vom Wegerechtboot bedeutet, das Wegerechtboot muss seinen Kurs fortsetzen können."
* Rechtliche Anmerkung: Die Vorfahrtsregeln basieren auf der Definition der World Sailing / ISAF. Die Animationen sind Bestandteil des Computerspiels "Tactical Sailing - Boot gegen Boot". Sie sind zum Zweck des persönlichen Spielens und Lernens erstellt. Jegliche Haftung und der Rechtsweg wird ausgeschlossen.

Das Spiel Tactical Sailing für Mac OS X 10.6 oder höher !
Das Spiel wurde entwickelt für Mac Desktop oder Laptop mit OS X 10.6 oder höher, es erfordert Java Standard Edition. Java ist aber auf iOS Geräten wie das iPad nicht verfügbar, so dass wir bei iOS das Spiel nicht anbieten können, uns also auf die Tipps als Videos beschränken müssen.
Diese - und weitere 40 - Tipps sind Bestandteil des PC/MAC-Spiel: "Tactical Sailing - Spiel gegen den Wind" und „Boot gegen Boot“ sowie "Trainer Toolbox". Deshalb unser ganz persönlicher Tipp für diejenigen, die über die App "Tactical Sailing Tipps" hinaus auch das Taktik- und Strategiespiel aktiv nutzen wollen: Tactical Sailing - "Spiel gegen den Wind" für Mac und PC , kostenlose Demo und Bestellung auf unserer Webseite: www.TacticalSailing.de ! Bleib in Kontakt mit anderen Seglern in der Tactical Sailors Lounge, schau auf online News, Regattarangliste und Infos von Trainern.
Copyrights All right reserved by Media Digital Page
© Photo front page by Fried Elliott, friedbits.com ;
1,2,3 © David Dellenbaugh, www.speedandsmarts.com
4- 7 © Media Digital Page, www.TacticalSailing.de
8-12 © Uli Finckh, finckh.org ; Regelspiel
13-14 © Media Digital Page, www.TacticalSailing.de
Regeln 10 bis 13 © 2012 Deutscher Segler-Verband e.V., Hamburg; Wettfahrtregeln Segeln
Diese Animationen erfordern TacticalSailing Programm Version 1.131.123 oder höher
Dokumentation Version: 15.02.2018 für iOS
Kontakt: www.TacticalSailing.de ; support@tacticalsailing.de